

Macht Photovoltaik im freien Gelände Sinn?

Ausgangslage:

Die Schweiz muss im Winterhalbjahr Strom importieren.

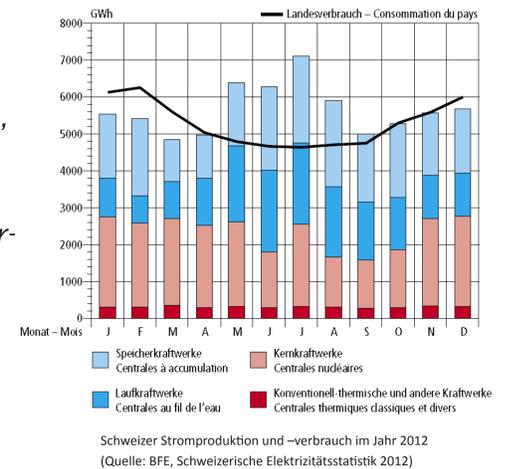
Der Wegfall des Stroms aus AKW's und die zunehmende Elektrifizierung (Wärmepumpen, Mobilität, usw.) wird diese Tendenz in Zukunft verstärken.

Folgerung:

Die Schweiz benötigt Technologien, welche Strom aus erneuerbaren Quellen im Winter erzeugen können.

Welchen Beitrag kann die Photovoltaik leisten?

PV-Anlagen im Mittelland erzeugen 30–35% des Stromes im Winter, PV-Anlagen im Gebirge können 50% (und mehr) des Stromes im Winter erzeugen. Der Winteranteil der Stromproduktion von PV-Anlagen im Gebirge ist sogar höher als bei vielen Laufwasserkraftwerken.



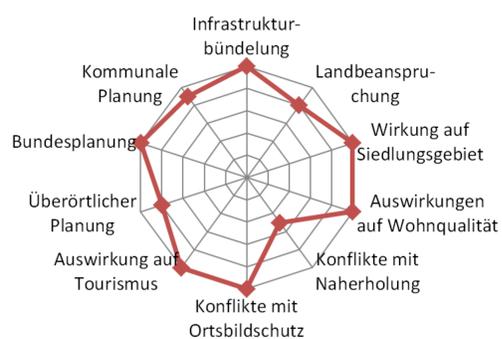
Gegenargument: Freiflächen-PV-Anlagen verschandeln die Landschaft

Nachhaltigkeitsbeurteilung für Standorte von PV-Anlagen

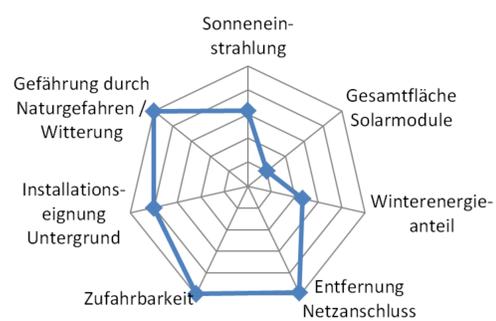
Es wurde ein Tool zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von potentiellen Standorten entwickelt. Dabei wurden Aspekte der Technik, Raumentwicklung und der Ökologie berücksichtigt. Keine Empfehlung für oder gegen den Bau einer PV-Anlage, sondern

- Relativer Vergleich der Qualität von verschiedenen Standorten
- Aufzeigen von Stärken und Schwächen eines Standortes

Nachhaltigkeit: Raumentwicklung



Nachhaltigkeit: Technische Aspekte



Nachhaltigkeit: Umweltschutz



Zielsetzungen

- Versachlichung der Diskussion bzw. Auseinandersetzungen
- Projektentwickler ersparen sich den Aufwand für chancenlose Projekte
- Die Natur bleibt eher von störenden Einflüssen verschont, weil primär optimale Standorte und Projekte realisiert werden.

Aktueller Stand

- Tool ist entwickelt, aber noch nicht veröffentlicht
- Erprobung anhand von konkreten Beispielen notwendig
- Finanzierung der Weiterentwicklung noch offen

Geplante Weiterentwicklung

Beurteilung von konkreten Projekten und von bereits gebauten PV-Anlagen